

KN PRODUKTE

Ausnahmestatus für führendes Putzsystem


Renommierte Cochrane Collaboration bestätigt erneut: Oszillierend-rotierende Technologie ist Handzahnbürsten beispiellos überlegen.



Hat die Handzahnbürste ausgedient? Mit einem im Juni 2014 veröffentlichten Bericht bestätigt die unabhängige Cochrane Collaboration zum dritten Mal in Folge die Überlegenheit oszillierend-rotierender elektrischer Zahnbürsten gegenüber manuellen Zahnbürsten. Diese vor allem von Oral-B verwendete Technologie konnte als einzige Plaque und Gingivitis sowohl kurz- als auch langfristig effektiver reduzieren als manuelle Zahnbürsten. Kein anderes Putzsystem schnitt in der 51 Studien berücksichtigenden Analyse derart gut ab.

Bei wissenschaftlich strittigen Fragen wird oft die renommierte Cochrane Collaboration als entscheidende Instanz herangezogen. In diesem Jahr nahm das unabhängige Netzwerk von Ärzten, Wissenschaftlern und Patientenvertretern bereits zum dritten Mal elektrische Zahnbürsten in den Blick. Insgesamt wurden dabei sieben unterschiedliche Putztechnologien hinsichtlich Plaque- und Gingivitisreduktion mit Handzahnbürsten verglichen. Ähnlich wie schon bei den vorangegangenen Untersuchungen in den Jahren 2003 und 2005 erwies sich dabei die oszillierend-rotierende Putztechnologie als beispiellos überlegen. Als einzige konnte sie Plaque und Gingivitis sowohl kurz- als auch langfristig signifikant besser reduzieren als manuelle Zahnbürsten. Andere Putzsysteme konnten hier bestenfalls Teilerfolge erzielen.

In diesem Zusammenhang erscheint besonders interessant, dass elektrische Zahnbürsten mit Side-to-Side-Putzbewegungen – von Herstellern häufig als sogenannte „Sonic“- oder Schallzahnbürste vermarktet – „kurz- oder langfristig im Vergleich zu Handzahnbürsten keine signifikanten Unterschiede bei der Reduzierung von Plaque und Gingivitis aufzeigten“. Der Nachweis der Überlegenheit des oszillierend-rotierenden Putzsystems überzeugt insbesondere aufgrund der Vielzahl der hierzu vorliegenden Studien: Insgesamt berücksichtigte die Übersichtsarbeit der Cochrane Collaboration ganze 27 Studien zu dieser Putztechnologie – über 50 Prozent der Gesamtanzahl der analysierten Studien.

Bereits im November des letzten Jahres konnte eine oszillierend-rotierende Zahnbürste von Oral-B zum sechsten Mal in Folge im Test der Stiftung Waren-test den Sieg für sich verbuchen. Die aktuellen Ergebnisse der Cochrane Collaboration unterstreichen nun erneut den Ausnahmestatus dieses führenden Putzsystems! 

KN Adresse

Procter & Gamble Germany GmbH
Professional Oral Health
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
Fax: 06196 89-4929
www.dentalcare.com

Kompaktlösung für digitale intraorale Bildgebung

KaVo Scan eXam™ One – Einer für Alles. Schnell. Zuverlässig.

Mit dem KaVo Scan eXam™ One, einem neuen digitalen Speicherfolien-scanner für intraorale Röntgenaufnahmen, ergänzt KaVo sein Röntgenportfolio. Der Scanner verbindet in idealer Weise die vom Röntgenfilm gewohnte intuitive Handhabung mit den Vorteilen des digitalen Röntgens und liefert hervorragende, konsistente klinische Ergebnisse für eine schnelle und sichere Diagnose. Durch die Kombination aus schneller Bildverarbeitung und hochqualitativen Bildergebnissen liefert der neue KaVo Scan eXam™ One Speicherfolien-scanner diagnostisch hochwertige Röntgenbilder – zuverlässig und konsistent. Der Workflow, der sich vom analogen Workflow mit Röntgenfilm nicht unterscheidet, erlaubt eine schnelle und reibungslose Umstellung der Praxis von analogem zu digitalem introralem Röntgen.

Eine vollständige Palette an filmgleichen Folienformaten mit den Größen 0–3 und dem einzigartigen Okklusal 4C-Format ermöglicht intraorale Aufnahmen für alle diagnostischen Anforderungen. Apikale und Bissflügelprojektionen sowie Aufnahmen an

Kindern in bester digitaler Qualität können damit ebenso verarbeitet werden wie Okklusalaufnahmen.

Das klar strukturierte Bedienkonzept des Scan eXam™ One erlaubt eine mühelose, sichere Gerätean-



wendung und verhindert Wiederholungsaufnahmen aufgrund von Fehlbedienungen. Das beispielgebende Folien-Schutz-System bietet nicht nur eine lückenlose Hygiene, sondern schützt die Folien darüber hinaus gegen Beschädigungen im täglichen Gebrauch.

Der neue KaVo Speicherfolien-scanner ist als eigenständige Netzwerkkomponente ausgelegt und lässt sich problemlos in jedes Praxisnetzwerk einbinden. Er kann aber ebenso als Einzelplatzanwendung ohne Netzwerk betrieben werden. Diese Flexibilität wird durch maßgeschneiderte Anwender-Lizenz-Pakete optimal unterstützt. Seine kleinen Abmessungen, die Frontbedienung und das moderne, attraktive Gerätedesign lassen den KaVo Scan eXam™ One in jeder Praxis einen geeigneten Platz finden. 



KN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 56-0
Fax: 07351 56-1488
info@kavo.com
www.kavo.com

Schutz und Pflege für Hände und Haut


Pluradent stellt zwei neue Produkte seiner Qualitätsmarke PluLine vor. Sie bieten hochwertige Pflege und nachhaltigen Schutz im Praxis- und Laboralltag.

Pluracare Lotion ist eine Pflegelotion, die sich optimal für die schnelle Pflege zwischendurch eignet. Sie verhindert, dass die Hände austrocknen und bietet eine hochwertige Pflege. Besonders praktisch ist Pluracare Lotion, da sie schnell und ohne Rückstände in die Haut einzieht, sodass Handschuhe sofort angezogen werden können. Zudem

spendet sie ausreichend Feuchtigkeit und ist so die ideale Pflege für zarte und geschmeidige Hände.

Ergänzt wird dies von Pluracare Protect, einer hochwertigen Hautschutzlotion, die besonderen Schutz bietet und schnell einzieht. Durch die rückfettende Wirkung sowie hautberuhigende und feuchtigkeitsspendende Inhalte wird besonders trockene und beanspruchte Haut regeneriert. Zudem beugt sie Entzündungen und Hautirritationen vor.

Sowohl Pluracare Protect als auch Pluracare Lotion sind farbstoff- sowie parabenfrei, eignen sich für alle Hauttypen und sind dermatologisch getestet. Gemäß den aktuellen Anforderungen an Hand- und Hautpflegeprodukten sind auch Pluracare Protect und Pluracare Lotion in Pflege- und Schutzpräparate eingeteilt. Informationen zu weiteren Produkten aus der PluLine Reihe gibt es unter www.pluradent.de/produkte/pluline

Tipp: Besuchen Sie Pluradent auf den Herbstmessen und testen Sie Pluracare an unserem Messestand. 



Pluracare Lotion und Pluracare Protect sind die neuen Pflegeprodukte für Hände und Haut von PluLine – der Pluradent Qualitätsmarke.

KN Adresse

Pluradent AG & Co KG
Kaiserleistr. 3
63067 Offenbach
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de

VALO Cordless COLOR

Spitzentechnik war nie so attraktiv!

Die Vorteile der VALO Cordless-Polymerisationsleuchte begeistern schon lange – jetzt wird diese Leuchte noch attraktiver: Beleben



Sie Ihre Praxis mit den neuen VALO Farben. So stimmen Sie VALO Cordless auf Ihr Praxisfarbkonzept ab, oder Sie lassen sich einfach von Ihrer Lieblingsfarbe leiten: Graphite, Gold, Fuchsia und Teal – sowie das klassische Schwarz – stehen zur Wahl.

Alle bieten die bekannte hohe VALO-Qualität, sind hochleistungsfähig und praxisgerecht gestaltet. Drei Aushärte-Modi (1.000/1.400/3.200 mW/cm²) erfüllen die Forderung der Fachleute nach leistungsstarker Lichtpolymerisation. Breitband-LEDs mit Wellenlängen von 395 bis 480 nm stellen sicher, dass alle lichthärtenden Kunststoffe zuverlässig ausgehärtet werden. Die Leuchten sind kaum länger als eine Zahnbürste und ebenso handlich. Der kleine Kopf ermöglicht das Erreichen jedes Mundbereichs. Eine Spezialglas-Linse bündelt das Licht und bringt den homogenen Lichtstrahl auch in die Tiefe einer Kavität. Der Leuchtkörper besteht aus massivem, CNC-gefrästem Aluminium mit

saphirharter, kratzfester Eloxierung und Teflonversiegelung. Innovative Batterietechnologie und besonders energieeffiziente LEDs machen einen voluminösen, schweren Akku unnötig; verwendet werden kleine, preiswerte Lithium-Eisenphosphat-Batterien (LiFePO₄), die schnell geladen sind und Power für ca. 1 Woche (ca. 400 Zyklen) geben. **KN**



KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com

Die Forsus™ Apparatur

Effizient, erfolgreich, millionenfach bewährt.

Seit mehr als zehn Jahren bewährt sich die Forsus™ Apparatur von 3M Unitek bei erfolgreichen Korrekturen von Klasse II-Fällen. Weltweit wurde sie fast eine Million Mal eingesetzt. Ihre hohe Akzeptanz ist in der nachhaltigen Innovationspolitik des Herstellers begründet: Seit seiner Markteinführung wurde das System mit der ermüdungsfreien Koaxialfeder kontinuierlich weiterentwickelt – stets in engem Dialog mit den Behandlern. Kieferorthopäden sind bei Klasse II-Korrekturen mit diesem System auf der sicheren Seite. Mit hoher Dauerfestigkeit sorgt es für eine gleichbleibende Kraftverteilung über die gesamte Behandlungsdauer, unabhängig von der



Mitarbeit des Patienten. Zudem erfordert die Forsus™ Apparatur kein Labor-Set-up; sie lässt sich in wenigen Arbeitsschritten auf die individuelle Kiefersituation anpassen und einfach einsetzen. Die Bauart gewährleistet einen hohen Tragekomfort und gute Hygiene. Hervorragende Ergebnisse liefert

die Forsus™ Apparatur ebenfalls in Kombination mit dem linguale Incognito™ Appliance System. 3M Unitek hält Informationsmappen zur Forsus™ Apparatur für Sie bereit. Ein Anruf bei unserem Kundenservice genügt: 08191 9474-5000. **KN**

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg
Tel.: 08191 9474-5000
Fax: 08191 9474-5099
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

Philips Sonicare For Kids im Test

Deutschlands Kinderzahnärzte empfehlen Schallzahnbürste.

Kinderzahnärzte und ihre Teams helfen Kindern und deren Eltern, ihre Zähne so gesund wie möglich zu erhalten. „Beratung zu Mundhygienemaßnahmen ist genauso selbstverständlich wie die Bewertung neuer Produkte, z. B. der Philips Sonicare For Kids“, so J. Esch, zweite Vorsitzende des Bundesverbands der Kinderzahnärzte (BUKIZ).

Bundesweit testeten Praxisteams die Schallzahnbürste für Kinder. Die wichtigsten Ergebnisse der Auswertung: 88 % erleben bei Kindern, die eine elektrische Zahnbürste benutzen, eine bessere Reinigung. Die durchschnittliche Weiterempfehlungsrates für die Philips Sonicare For Kids



liegt bei beeindruckenden 8,8 von möglichen 10 Punkten. Wie alle Philips Sonicare Zahnbürsten verfügt die Sonicare For Kids über die patentierte Schalltechnologie. Für das überzeugende Reinigungsergebnis sorgen die Bürstenkopfbewegungen, unterstützt von der einzigartigen dynamischen Flüssigkeitsströmung. Dazu werden Zahnpasta und Speichel sanft zu einer mit Sauerstoff angereicherten schäumenden Flüssigkeit vermischt. Diese wird im gesamten Mundraum verteilt, auch hinter und zwischen den Zähnen sowie entlang des Zahnfleischrandes. Bei den compliancefördernden Produktfeatures

ergab die Befragung der Tester dieses Ranking: zuerst die zwei Bürstenkopfgößen, gefolgt von den beiden kinderfreundlichen Putzeinstellungen und dem ergonomischen Griff. Es bleibt ungeklärt, ob die Kinder selbst nicht die KidPacer-Musiktöne oder den Aufkleber zur Individualisierung ihrer Schallzahnbürste favorisierten hätten. **KN**

KN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare



ANZEIGE

WORLD CLASS ORTHODONTICS®
ORTHO ORGANIZERS® GMBH

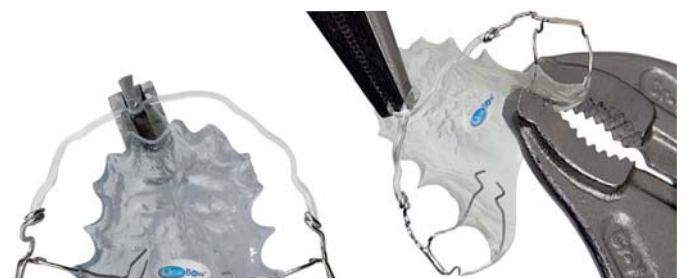


NEU! Bruchsicher und verfärbt sich nicht.



Der neue ClearBow™, der sowohl für Ästhetik als auch für Haltbarkeit ausgelegt ist, ist ein mit Hilfe einer Dreipunktzange anpassbarer Labialbogen, der 2,75 mm vollen labialen Kontakt bietet. ClearBow™ zeichnet sich durch ein patentiertes Design aus, wird aus in den USA hergestellten Materialien in Lebensmittelqualität gefertigt und in Kanada hergestellt. Das BPA-freie Kunststoffband bricht garantiert nicht bei normaler Verwendung, wird durch kochendes Wasser nicht beschädigt und verfärbt sich nicht durch Kaffee, Cola oder Rotwein.

- Bricht garantiert nicht*
- Lässt sich in 4 einfachen Schritten anpassen
- Einfach zu verwenden
- Keine besonderen Lagerungsbedingungen
- Hergestellt in Kanada mit US-Materialien
- Erhältlich in 16 verschiedenen Größen
- BPA-frei
- Wirtschaftlich
- Wird von Kunststoffmonomeren, kochendem Wasser und hochprozentigem Alkohol nicht angegriffen

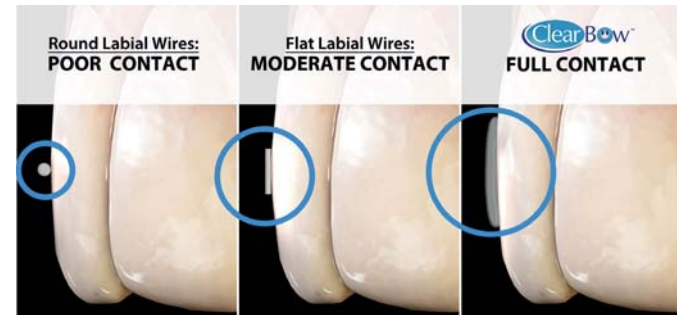


ClearBow Labialbogen

- Bricht garantiert nicht*
- Kann mit einer Zange angepasst werden
- Kann zur Zahnbewegung verwendet werden
- Verfärbt sich nicht**
- Wird von kochendem Wasser nicht angegriffen

ClearBow Retainer

- Ermöglicht die Stabilisierung der Zähne
- Überlegene Ästhetik
- Optimaler Zahnkontakt
- Hervorragende Haltbarkeit
- Schont den Zahnschmelz



*Das Kunststoffband am ClearBow™ bricht garantiert nicht und löst sich nicht, wenn die orthodontische Apparatur unter normalen, vom Arzt festgelegten Bedingungen verwendet wird. **Der ClearBow™ verfärbt sich nicht durch Speisen und Getränke. Es ist wichtig, den ClearBow™ regelmäßig zu reinigen. Reinigungsanweisungen finden Sie unter clearbow.com.

Lauenbühlstr. 59 · D-88161 Lindenberg
Telefon +49 8381 89095-0 · Fax 89095-30
info@w-c-o.de · www.w-c-o.de

ApaCare jetzt auch als Zahnlack

Gezielte Prophylaxe und Therapie aus dem Hause Cumdente.

Flüssiger Zahnschmelz hat sich in der Prophylaxe und Therapie von Initialkaries und empfindlichen Zahnhälsen bewährt. Nano-Hydroxylapatit kann die Remineralisationswirkung von Fluorid verstärken (Kim et al. 2007).

ApaCare Zahnlack mit 20 Prozent Hydroxylapatit kann die Mineralisationswirkung zeitlich signifikant verlängern. Der Zahnlack wird idealerweise nach der PZR aufgetragen oder gezielt bei empfindlichen Zahnhälsen oder zur Therapie von Initialkaries eingesetzt. Als Basis dient Schellack, ein natürlicher Lack, der in der Mundhöhle quillt und so den Mineralstoffwechsel möglich macht. Alle Inhaltsstoffe sind natürlichen Ursprungs und können nach dem Ablösen unbedenklich verschluckt werden.

Die Firma Cumdente steht seit Jahren für erstklassige Den-



talprodukte und überdurchschnittliche Wachstumsraten. Cumdente wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, fortschrittliche Ideen, hochwertige Entwicklungen und qualitativ besonders hochwertige Premiumprodukte herzustellen und direkt an die (Fach-) Zahnärzteschaft weiterzugeben. Dafür lebt Cumdente in enger Symbiose mit der zahnärztlichen Fortbildung und Praxis sowie internationalen Universitäten. Heute ist Cumdente im Dentalmarkt international renommiert. **KN**

KN Adresse

Cumdente GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 11
72076 Tübingen
Tel.: 07071 97557-21
Fax: 07071 97557-22
info@cumdente.de
www.cumdente.com

Sicherer Stand für die Spritze

Mit dem Miramatic® Holder Plus können Stichverletzungen vermieden werden.

In deutschen Praxen ereignen sich insgesamt ca. 500.000 Nadelstichverletzungen, wobei die Dunkelziffer sehr groß ist und diese Anzahl verdoppeln dürfte. Nadelstichverletzungen passieren zu über 80 Prozent nach dem Gebrauch und im Rahmen der Entsorgung der Nadel, wobei das „Recapping“, das Zurückführen gebrauchter Kanülen in die Schutzhülle, die Hauptursache darstellt.

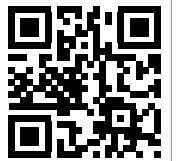
Die BioStoffV Paragraf 11, Abs.3 besagt hier: „Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass gebrauchte Kanülen nicht in die Schutzkappen zurückgesteckt werden. Werden Tätigkeiten ausgeübt, die nach dem Stand der Technik eine Mehrfachverwendung des medizinischen Instruments erforderlich machen, und muss dabei die Kanüle in die Schutzkappe zurückgesteckt werden, ist dies zulässig, wenn ein Verfahren angewendet wird, das ein sicheres Zurückstecken der Kanüle in die Schutzkappe mit einer Hand erlaubt.“

Nadeln, die offen auf dem Schwebetisch liegen, sind eine große Gefahr. Der Spritzenständer Miramatic® Holder Plus bietet einen



System. Hierbei wird die Nadel nicht mehr auf- und abgeschraubt. Durch die patentierte Entriegelung wird sie mit einem „Klick“ aufgesteckt und fällt, gegenüber der herkömmlichen Technik, mit einem „Plopp“ in die Box. Ganz ohne zu schrauben, nur mit einer Hand. **KN**

Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



sicheren Stand für die Spritze, welche senkrecht in der eigenen Schutzhülle steht. Eine Feststellklemme hält dabei die Schutzhülle sicher fest. Der Miramatic® Holder Plus lässt sich einhändig bedienen und vermindert somit das Verletzungsrisiko beim Recapping. Der Spritzenständer ist die optimale Ergänzung zum Miramatic®-

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

90 Jahre ULTRADENT

Spezielle Einheiten für die Kieferorthopädie.



ULTRADENT entwickelt die Modelle für die Kieferorthopädie ständig weiter. Das ermöglicht die Ausstattung mit hochwertigen Instrumenten und sogar kollektorlosen Mikromotoren. Die easy KFO-Einheiten gibt es in den Versionen easy KFO 1 – der Instrumententräger auf der linken Seite schafft viel Bewegungsfreiheit auf der Einstiegs- und Behandlerseite – oder easy KFO 2 mit Anordnung der Instrumente auf der rechten Seite und einem klappbaren Instrumententräger. Dabei lassen sich auch die KFO-Patientenstühle mit allen Optionen der ULTRADENT Premium-Klasse, wie z. B. unterschiedlich breite Rückenlehnen, ausstat-

ten. Die kurze Stuhlbasis bietet viel Freiraum für den Behandler. Beide Einheiten werden mit der neuen Behandlungsleuchte Solaris 2, die den höchsten CRI-Wert besitzt, ausgestattet. Ein Multimedia-Paket ist ebenfalls verfügbar. **KN**

KN Adresse

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

Effektiv und schnell

GUM® HYDRAL™ – sofortige und lang anhaltende Linderung bei Mundtrockenheit.

Sunstar, eines der führenden Unternehmen für professionelle Mund- und Zahnpflegeprodukte, bietet seit dem 1. September 2014 eine neue Produktpalette an, die eine sofortige und lang anhaltende Linderung gegen die Symptome von Mundtrockenheit bietet.

GUM® HYDRAL™, bestehend aus Feuchtigkeitsspray, Feuchtigkeitsgel, einer milden Zahnpasta sowie einer Mundspülung, bietet eine auf zahnmedizinischen Erkenntnissen basierende Lösung zur Befeuchtung und Benetzung der Mundschleimhaut an.

Es wird angenommen, dass 25 Prozent der Bevölkerung, vor allem Frauen, und mehr als 50 Prozent der älteren Menschen von Mundtrockenheit betroffen sind. Die Auslöser sind vielfältig, eine große Rolle spielen vor allem Arzneimittel und Medikamente. Mehr als 400 weitverbreitete verschreibungspflichtige oder apothekenpflichtige Arzneimittel führen Mundtrockenheit als Nebenwirkung auf. Weitere Ursachen können chronische Krankheiten wie z. B. Diabetes mellitus, Speicheldrüsenerkrankungen sowie Krebs und dessen Behandlung (Chemotherapie, Radiotherapie) und die Alterung allgemein sein.



Außergewöhnliche Inhaltsstoffe, vertraute Marke

Dank der aktiven Inhaltsstoffe wie Betain, Taurin, Hyaluronsäure und Natriumcitrat bieten die GUM® HYDRAL™ Produkte eine Benetzung und Befeuchtung der trockenen Mundschleimhaut durch ihre rückfettenden Inhaltsstoffe. Sie schützen die Mundschleimhaut durch die innovativen Inhaltsstoffe vor Irritationen und Reizungen und bilden so eine schützende Schicht über der Mundschleimhaut. Sie lindern sofort die Symptome der Mundtrockenheit, wie Schwierigkeiten beim Essen, Schmerzen, Entzündungen und Trockenheitsgefühl, und fördern die Regeneration des oralen Weichgewebes.

Weiterhin enthalten die GUM® HYDRAL™ Mundspülung und Zahnpasta Fluoride, um die Kariesprophylaxe und die Remi-

neralisierung des Zahnschmelzes täglich zu unterstützen.

GUM® HYDRAL™ – die Lösung, um Mundtrockenheit effektiv und schnell zu lindern, den ganzen Tag, jeden Tag. **KN**

Sunstar
[Infos zum Unternehmen]



KN Adresse

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
79677 Schönau
Tel.: 07673 885-10855
Fax: 07673 885-10844
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de

Brillante Kooperation für die Zukunft der Zahnheilkunde

Morita ist offizieller Sponsor des International College of Dentists (ICD).



Besucher des Jahresmeetings der europäischen ICD Sektion in Ljubljana hatten die Möglichkeit, sich über Moritas Hard- und Softwarelösungen zu informieren.

Das renommierte International College of Dentists (ICD) und das japanische Traditionsunternehmen Morita arbeiten künftig eng miteinander zusammen, um die zahnmedizinische Patientenversorgung rund um den Globus nachhaltig zu verbessern. Im ICD-Fokus stehen u. a. Regionen wie Osteuropa, China, Indien, Afrika und mit ihnen das Ziel, die Bereiche Forschung, Theorie und klinische Praxis zu festigen und auszubauen. Die US-amerikanische Institution setzt bei der Realisierung dieses Bestrebens nicht nur auf weltweit rund 12.000 Mitglieder, sondern auch auf die Unterstützung durch exklusive Partner aus der Dentalindustrie. Morita nimmt hier eine besondere Rolle ein.

Die strategische Partnerschaft verfolgt auch höhere Ziele, wie die Verbesserung des globalen Allgemeinwohls und der Patientengesundheit. Das in 122 Ländern vertretene ICD weiß, dass dieses ehrenwerte Vorhaben nicht ohne tatkräftige Unterstützung von außen umzusetzen ist – sei es im Rahmen einer im Februar geschlossenen Kooperation mit der World Health Organisation (WHO) oder durch starke und einflussreiche Partner aus der

Dentalindustrie: Zehn von diesen fördern das ICD über das sogenannte „Diamond Sponsor Program“ und einer dieser exklusiven Kooperationspartner ist das japanische Familienunternehmen Morita, bekannt als traditionsreicher Anbieter innovativer Praxislösungen und Leistungsführer im Bereich Röntgentechnik sowie digitale Volumentomografie (DVT).

Den Anspruch, nachhaltig zur Verbesserung der Mundgesundheit in aller Welt beizutragen, untermauert Morita nun einmal mehr beim Jahresmeeting der europäischen ICD Sektion in Ljubljana. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich nicht nur von den neuesten Projekten und Entwicklungen des ICD, sondern auch von Moritas Vorreiterrolle im Bereich Röntgen und DVT und den damit verbundenen Hardware- und Softwarelösungen ein Bild zu machen: Am Messestand vor Ort konnte man sowohl von Moritas Rolle als Diamond Sponsor als auch von den intelligenten Systemlösungen überzeugt werden – mithilfe von klinischen Fallbeispielen ließ sich die Aufnahmequalität der DVT-Systeme von Morita veranschaulichen (3D Accutomo 170,

Veraviewepocs 3D R100). Zudem lag eine hochwertige Broschüre mit Case Studies aus, welche die beeindruckende Bildqualität und -schärfe der Röntgensysteme von Morita eindrucksvoll belegte (online abrufbar unter: www.morita.com/europe).

Jürgen-Richard Fleer, General Manager der J. Morita Europe GmbH, betont mit Blick auf die ICD-Kooperation: „Moritas medizintechnische Innovationen in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde werden auch in Zukunft dazu beitragen, Qualitätsstandards in der Diagnose und der Behandlung zum Wohle des Patienten reproduzierbar abzusichern und nachhaltig zu steigern.“ Der Lösungsanbietergedanke steht dabei an vorderster Stelle, so Fleer.

Morita nutzt die Lösungsorientierung mit seiner Innovationsstärke u. a. im Bereich Röntgen intensiv zur Weiterentwicklung von Produkten und setzt dabei auch auf eine möglichst minimale Dosisbelastung gemäß dem ALARA-Prinzip (As Low As Reasonably Achievable) – das Patientenwohl stets im Blick. Das Unternehmen stellt sich den Anwender- und Patientenansprüchen jedoch nicht nur im Bereich der DVT: Auch die innovativen Praxislösungen von Morita stehen dem nicht nach und bieten Konzepte, die die Therapie nicht nur sicherer, sondern für alle Sei-



Veraviewepocs 3D R100

ten auch komfortabler machen. So bietet Morita z. B. Design-Liebhabern die Behandlungseinheit Soaric oder Ergonomie-Begeisterten die EMCIA-Einheit an. Hinzu kommen bis ins kleinste Detail durchdachte TorqTech-Instrumente für vielfältige zahnmedizinische Einsatzbereiche sowie u. a. die Turbine TwinPower Ultramini, die trotz minimaler Abmessungen das maximale Potenzial entfaltet. Stellvertretend stehen diese ausgewählten Produkte für das gesamte Port-

folio und letztlich für das angestrebte Ziel von Praxis und Patient – den optimalen Therapieerfolg. **KN**

KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

ANZEIGE



3D Accutomo 170

NACHRICHTEN

STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Fax an 0341 48474-290 www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 75€ inkl. gesetzl. MwSt. und Versand. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum Unterschrift

Name
Vorname

Straße

PLZ
Ort

Telefon

Fax

E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 10/14

Instrumente clever eintüten

Der führende Dentalhersteller Hu-Friedy hat ab sofort selbstklebende Sterilisations-taschen in acht verschiedenen Größen im Sortiment.



Zu den Vorzügen der praktischen „Bagettes“ gehört das einfache Handling: Ein breiter, selbstklebender Streifen versiegelt die Beutel schnell und sicher, dank der Aussparung für den Daumen lässt sich der Verschluss leicht wieder öffnen. Zwei Indikatoren an der Innen- und Außenseite der Tüten verifizieren den Sterilisationsvorgang. Sie überprüfen die Parameter Zeit, Temperatur sowie Dampfsättigung und eignen sich neben dem Dampf- auch für den Gasprozess, daher müssen keine

unterschiedlichen Taschen vorgehalten werden.

Hu-Friedy Bagettes werden aus besonders haltbarem, hochwertigem Material hergestellt. Das mehrschichtige, blaue Gewebe schützt zuverlässig vor Kassetten- oder Instrumentenbruch und ermöglicht die schnelle Identifikation etwaiger Risse in der Oberfläche. Die Sterilisationstüten sind frei von Blei und Latex und daher unbedenklich für Personal und Patienten, ein großer Vorteil im Umgang mit Latexunverträglichkeit oder Allergien. Eine

Kontamination von Mensch und Umwelt mit Blei ist ausgeschlossen, Besonderheiten bei der Abfallentsorgung müssen nicht berücksichtigt werden.

Die Taschen sind in acht verschiedenen Größen von 57 mm x 102 mm bis 330 mm x 508 mm erhältlich. Sie eignen sich für die Sterilisation von Kassetten, Instrumenten und Kleinteilen wie Kofferdammklammern, Bohrer oder Handstücke. Bagettes von Hu-Friedy gewährleisten die Integrität korrekt aufbereiteter Geräte bis zu einem Jahr, solange die Tüten korrekt versiegelt, unbeschädigt und bei Temperaturen zwischen 15 und 35°C bei einer Luftfeuchtigkeit unter 70 Prozent gelagert werden. **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8
78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 483743-39 (gratis)
Fax: 00800 483743-40
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

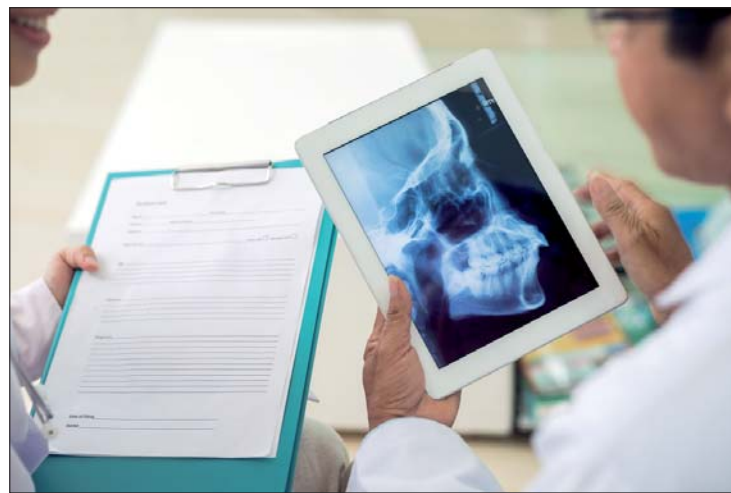
Touchbedienung – genial einfach

Innovative Lösungen für einen effizienten Praxisworkflow.

Die DGKFO in München hat es gezeigt: Auch Software kann berühren und Emotionen wecken. Das geniale Konzept der Touchbedienung mit ivoris® touch hat das wirklich geschafft. Es ermöglicht den Anwendern, in der Leistungserfassung über große Schaltflächen die individuellen Leistungsketten zu wählen und auszulösen.

Computer konkret unterstützt den Workflow der Anwender dabei in zweierlei Bereichen: Zum einen wurde die klassische ivoris®-Oberfläche an exponierten Stellen für die Touchbedienung optimiert. Das heißt, die Bedienelemente werden zwecks besserer Bedienbarkeit auseinandergezogen und ggf. vergrößert dargestellt. Für die Schnellerfassung von Leistungen können den Jumbos farbige Kacheln zugeordnet werden. Beim Auslösen des Jumbos wird dann automatisiert ein Eintrag in der digitalen Akte mit den Leistungen und dem individualisierten Text in der jeweiligen Farbe erzeugt.

Zum anderen wird mit ivoris®-touch die Erfassung von Leistungen auf mobilen Geräten wie Tablets und iPads unterstützt. Der Nutzer kann seine Jumbos in der Kacheloberfläche gruppieren und für jeden Jumbo eine Farbe definieren. Diese Lösung spricht vor allem Kunden an, die entweder keinen Platz für Bildschirm, Tastatur und Maus im Behandlungs-



zimmer haben oder die alternativ zur klassischen Leistungsdokumentation auf die mobile Erfassung mit einem portablen Gerät zurückgreifen möchten. Auch die Dokumentation der verwendeten Bögen wurde in ivoris® touch integriert. Die Informationen zu Hersteller, Material und Bogenstärke sowie Tragedauer werden dann direkt in die Leistungsdokumentation bzw. in die digitale Patientenakte übernommen.

Für Kieferorthopäden, die mit digitaler Patientenakte arbeiten, sind dms.net und ivoris® die ideale Lösung. Alle Dokumente werden so versioniert und nachvollziehbar zu den Patienten abgelegt und sind damit überall in der Praxis verfügbar. Integrierte Barcode-Technologie und Volltext-

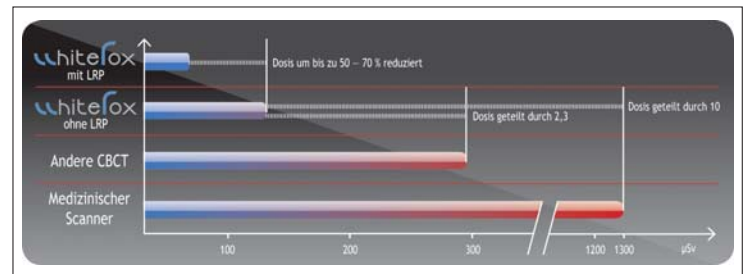
suche sowie Office-Integration sind die wichtigsten Merkmale. Effizienz in der Leistungserfassung und mehr Fehlertoleranz bei Leistungserfassung und Dokumentation sind das Ziel aller Neuentwicklungen in der ivoris®-Produktfamilie. Computer konkret und Partner werden diese Innovationen auf den zahlreichen Messen im Herbst 2014 präsentieren. **KN**

KN Adresse

Computer konkret AG
Theodor-Körner-Straße 6
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 7824-33
Fax: 03745 7824-633
ivoris@computer-konkret.de
www.computer-konkret.de

WhiteFox mit neuem Low Radiation Protocol

Strahlenreduzierung: Alara 2.0 Low Radiation Protocol



Digitales 3-D-Röntgen mit niedrigster Strahlendosis bei bester Bildqualität, wählbarem Sichtfeld und Hounsfield-Skala zur Knochendichtemessung und STL-Export: WhiteFox vereint und perfektioniert alle Vorteile der digitalen Volumentomografie in einem einzigen Gerät. Das „Low Radiation Protocol“ sorgt jetzt für noch mehr Patientensicherheit. Der digitale Volumentomograf WhiteFox bietet seit jeher ein Rundumpaket für die 3-D-Visualisierung des kompletten Mund-Kiefer-Gesichtsbereiches an. Bereits ein einziger Scan liefert eine unglaublich große Menge an Informationen für eine umfassende Diagnose. Die CAD/CAM-Schnittstellen, kurze Scan- und Rekonstruktionszeiten und die fünf wählbaren Field-of-View-Größen (vier zusätzliche FOVs im optionalen HNO-Paket) machen den WhiteFox zu einem Hochleistungs-DVT allererster Klasse. Zusätzlich ermöglicht die Hounsfield-Skala in der CBCT-Technik eine exakte Dichtesegmentierung, STL-Konvertierung und -Export sowie eine präzise und konstante Knochendichtemessung anhand der prä- und postchirurgischen Analysen.

Neu: Reduzierte Strahlendosis dank „Low Radiation Protocol“

Der neue Modus LRP verringert die erforderliche Menge an Radioprojektionen um ein Drittel. Somit kann die Strahlendosis für den Patienten um 50 bis 70 % reduziert werden – diese effektive „Low-dose“-Bildgebung ab 15µSv gemäß ALARA garantiert zudem einen maximalen FOV bei minimaler Strahlenbelastung für den Patienten. Auch die „Pulsed Mode Acquisition“, die „Pulsbetrieb-Erfassung“, das wählbare Sichtfeld und die Auflösungseinstellungen sind nützliche Tools, um die Bildqualität auf einem hohen Level zu halten.

Kalibrierte Hounsfield-Skala zur Dichtemessung

Ein bedeutendes Alleinstellungsmerkmal des WhiteFox ist die kalibrierte Hounsfield-Skala, mit der die Dichte der unterschiedlichen Gewebe in Grauwerten gemessen werden kann. Frank Hornung, Dipl.-Informatiker und

exklusiver Vertriebspartner bei ACTEON Germany, beschreibt das Verfahren: „Mit den Hounsfield-CT-Werten können dann die Knochenqualität überprüft, das Volumen der Biomaterialien berechnet und alle Nebenhöhlen sowie das Mittel- und Innenohr anhand virtueller Scheiben dargestellt werden.“ Somit ist innerhalb weniger Sekunden eine Erhebung verlässlicher 3-D-Röntgendaten aus dem Mund-Kiefer-Gesichtsbereich inklusive Gewebedichtemessung, Kephalmetrie und virtueller Endoskopie möglich.

„Alles, was man sich von einem CBCT-Gerät wünscht, ist drin – und sogar noch ein bisschen mehr!“

Hornung positioniert den WhiteFox als modernes, komfortables und einfach zu benutzendes All-in-One-DVT, das für alle Fach- und Zielgruppen einen Mehrwert darstellt: „Für die meisten ist ein digitaler Volumentomograf nur ein Röntgengerät, WhiteFox ist und kann viel mehr. Aufgrund seiner fünf Field-of-View-Größen – von 60 x 60mm für einen halben Bogen bis 200 x 170mm für zweidimensionale kephalometrische Bilder – ist es für jede Indikation der digitalen Abformung anwendbar; zudem ist das Gerät für alle Fach- und Zielgruppen zertifiziert – ob KFO, HNO oder Radiologie.“

Virtuelles Augmentieren und Endoskopieren, digitale Abformung, minimalinvasives Implantieren sowie Konstruieren und Fertigen einer digitalen Schiene anhand digitaler Scans – WhiteFox ermöglicht engagierten Behandlern aller Fachbereiche eine bessere Diagnose, schnellere, exaktere und komfortablere Arbeiten sowie einen optimalen Patientenschutz durch das Alara 2.0 Low Radiation Protocol. **KN**



Acteon
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

ACTEON Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
Fax: 02104 956511
info@de.acteongroup.com
http://de.acteongroup.com

Starker Messeauftritt in München

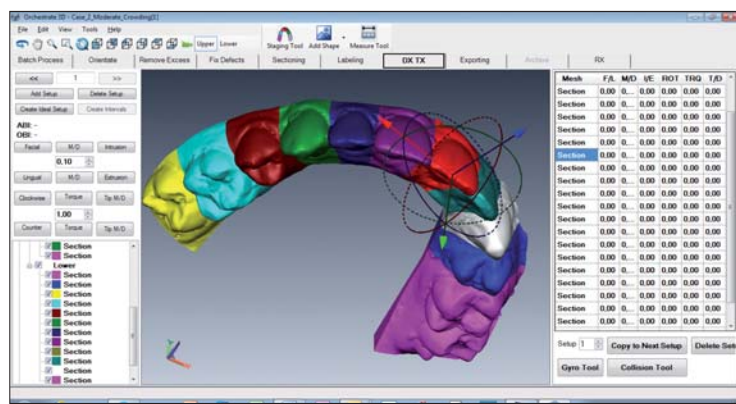
Große Resonanz, volle Auftragsbücher, gute Gespräche – FORESTADENT blickt auf eine erfolgreiche Teilnahme beim DGKFO-Jahreskongress zurück.

Vor dem Hintergrund eines runden Jubiläums präsentierte FORESTADENT zum Münchener DGKFO-Kongress seine Produktneuheiten. Seit nunmehr vier Jahrzehnten bietet das 1907 als Bernhard Förster GmbH gegründete Unternehmen mit der Marke FORESTADENT hochpräzise Qualitätsprodukte für die moderne Kieferorthopädie. So auch in München zur 87. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie.

Eine dieser neuen Innovationen ist das nun auch in Deutschland offiziell vorgestellte, vollästhetische Keramikbracket TruKlear®. Das komplett metallfreie SL-Bracket, dessen Korpus sowie Verschlussmechanismus aus einer verfärbungsfreien Spezialkeramik gefertigt sind, passt sich aufgrund seines transluzenten Materials perfekt der jeweiligen Zahnfarbe an. Um eine optimale Übertragung von Rotationen zu gewährleisten, wurde der Schieber des Brackets besonders breit gestaltet. Da dieser nach gingival öffnet, wird der Verschluss nicht nur vor Beschädigungen beim Kauen, sondern auch vor Einlagerungen von Speiseresten geschützt. Die momentan von 5-5 für den OK erhältlichen TruKlear® Brackets (OK-Prämolarenbrackets jetzt



Nach AAO- und EOS-Kongress zeigte sich auch das deutsche Messepublikum vom vollästhetischen Keramikbracket TruKlear® begeistert.



Accusmile ermöglicht „praxismade“ die digitale Planung und Fertigung von Alignern, Retainern, Positionern oder indirekten Bracketklebtays.

auch mit Haken beziehbar) verfügen über FORESTADENTs patentierte inverse Hakenbasis mit anatomischer Wölbung – für eine optimale mechanische Retention und ein mithilfe des Pauls-Tools splitter- und bruchfrei realisierbares Debon-



Ergänzen das bewährte 2D® Lingual System – die neuen, extrabreit gestalteten Large Twin Brackets.

ANZEIGE

Europaweiter Reparaturservice für kieferorthopädische Zangen

www.ats-plier.de

Abholung Ihrer Reparaturen durch UPS direkt in Ihrer Praxis



Rabatte für registrierte Kunden. Nutzen Sie die Vorteile!

Umfangreicher Online-Shop mit mehr als 1.000 Modellen

Beratung unter 05405 / 9204-0

ATS Plier Service

An der Feldriede 2 49205 Hasbergen
service@ats-plier.de www.ats-plier.de

Eine Systemerweiterung hat FORESTADENTs bewährtes 2D® Lingual Bracket erfahren. So können Anwender ab sofort über zwei weitere Designvarianten verfügen, welche extrabreit gestaltet wurden und einen deutlich vergrößerten Clipabstand aufweisen. Large Twin heißen die neuen 2D® Bracket-Versionen, die eine noch bessere Kontrolle von Rotation, Angulation und Nivelieren gewährleisten. Sie werden entweder mit auf der gingivalen Seite befindlichen zusätzlichen großen Haken angeboten (z.B. für den Einsatz von Elastikketten) oder als Large Twin 2D® Plus-Version mit gingivalem Haken zur Torqueapplikation an Einzelzähnen.

Ebenfalls erweitert wurde das OrthoEasy® Minischraubensystem zur kortikalen Verankerung. Dieses bietet einen bereits in Kürze lieferbaren, speziell für

den palatinalen Einsatz entwickelten Pin. OrthoEasy® PAL weist statt des bisherigen Kreuzslots im Schraubenkopf ein Innengewinde auf und ermöglicht so die einfache Kopplung von laborseitig hergestellten Behandlungsgeräten (z.B. Frosch- oder GNE-Apparatur). Diese werden mithilfe kleiner Halteschrauben am Kopf des Pins auf sichere Art und Weise fixiert. Einen optimalen Einstieg in die Digitalisierung kieferorthopädischer Behandlungsabläufe bietet FORESTADENT künftig mit Accusmile. Das in Zusammenarbeit mit Orchestrate Orthodontic Technologies entwickelte System wird aktuell durch ausgewählte KFO-Praxen getestet und ermöglicht dem Behandler „praxismade“ die digitale Planung und Fertigung von Alignern, Retainern, Positionern oder auch indirekten Bracketklebtays. Und das bei absoluter Kontrolle und entsprechend der vorliegenden technischen Ausstattung bzw. des jeweiligen Praxisbedarfs. Die einzelnen Arbeitsschritte können dabei entweder komplett oder nur teilweise über FORESTADENT realisiert werden. **KN**

KN Adresse

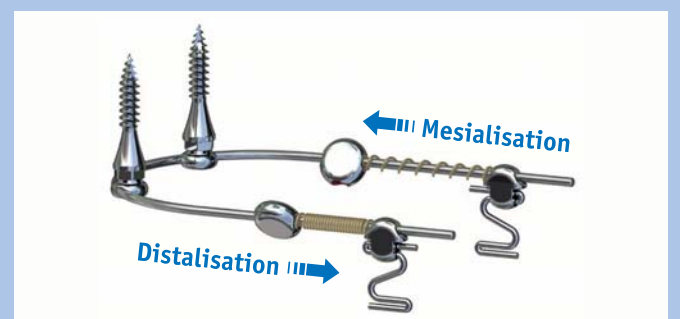
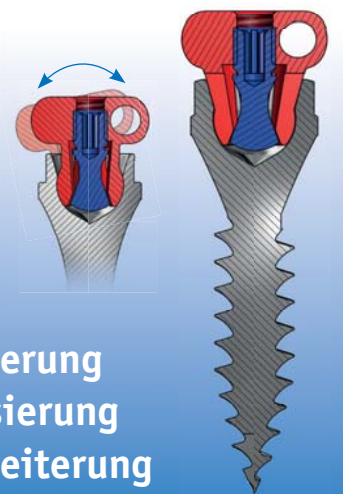
FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

ANZEIGE



OrthoLox Snap-in Kopplung für

- ▶ Molarendistalisierung
- ▶ Molarenmesialisierung
- ▶ Gaumennahterweiterung
- ▶ Ex-/inrusion
- ▶ Retention



SmartJet, die smarte Lösung für Mesialisierung und Distalisierung mit dem gleichen Gerät.

- ▶ Laborleistung im Eigenlabor
- ▶ Kurze Stuhlzeiten
- ▶ Compliance unabhängig

OrthoLox und SmartJet bieten neue Optionen für viele Aufgabenstellungen in der skelettalen kieferorthopädischen Verankerung.

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 · 57080 Siegen
Telefon: 0271 - 31 460-0
info@promedia-med.de
www.promedia-med.de